



Dr. Wolfgang Stefinger
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Nokia am Standort München wichtig

Dr. Wolfgang Stefinger, MdB: „Zukunftstechnologien in Deutschland halten!“

Berlin, 23.06.2016

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: (030) 227-73230

Telefax: (030) 227-76230

Bundeswahlkreis München-Ost

Am Eicherhof 16

81929 München

Telefon: (089) 41424500

Telefax: (089) 414245010

wolfgang.stefinger@bundestag.de

www.wolfgang-stefinger.de

Der Deutsche Bundestag hat in seiner heutigen Plenarsitzung die Leistungsfähigkeit Deutschlands bei Forschung, Innovation und Technologie debattiert. In seiner Rede wies der Bundestagsabgeordnete für den Münchner Osten und die Innenstadt, Dr. Wolfgang Stefinger, MdB auf die hohen Investitionen in Bildung und Forschung und die Spitzenstellung Deutschlands hin. So verwies er unter anderem auf die Steigerung der Forschungs- und Entwicklungsausgaben (FuE) auf mittlerweile rund 84 Mrd. Euro pro Jahr und auf den internationalen Spitzenrang der Bundesrepublik in puncto Wettbewerbsfähigkeit. Niemals zuvor sei in Deutschland so viel in FuE investiert worden als unter der unionsgeführten Bundesregierung.

„Deutschland spielt in vielen Forschungs- und Innovationsfeldern ganz vorne mit. Wenn wir auch in Zukunft zur Weltspitze gehören wollen, dann müssen wir weiterhin am Ball bleiben, neue Trends und Herausforderungen frühzeitig aufgreifen und schauen, wo wir nachsteuern müssen“, so Stefinger, Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung.

Als besonders zukunftssträchtige Innovationsfelder gelten die Robotik, Mikroelektronik und die Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) bei der Umsetzung der Digitalisierung. Bereits jetzt fördert hier die Bundesregierung mit hohem finanziellem Aufwand zahlreiche anwendungsbezogene Forschungsvorhaben. Allein für das neue Förderprogramm für Mikroelektronik – eine Schlüsselkomponente für elektronische Geräte – stellt das Bundesministerium für Bildung und Forschung bis 2020 bis zu 400 Mio. Euro bereit.

„Es ist daher äußerst wichtig, dass wir diese mit viel Steuergeld geförderten Zukunftstechnologien auch in Deutschland halten. Mit Sorge beobachte ich daher die Pläne einiger Unternehmen wie etwa Nokia in München, ihre FuE-Abteilungen ins Ausland zu verlagern. Das ist nicht nur eine Frage der Arbeitsplätze,



sondern auch eine Frage des Standorts Deutschland“, so Stefinger. Erst kürzlich hat Stefinger gemeinsam mit Münchner CSU-Landesgruppenkollegen Nokia in der Werinherstraße besucht und sich vor Ort über die geplanten Umstrukturierungen informiert.